

DAS TEAM IN DER APOTHEKE

In der Apotheke arbeitet ein Team aus Apothekern, Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) und Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA) zusammen.

Apotheker absolvieren nach dem Abitur ein Pharmaziestudium an einer Universität. Sie leiten die Apotheke, beraten Patienten, geben Medikamente ab und stellen bei Bedarf individuelle Arzneimittel selbst her.

Die Pharmazeutisch-technische Assistentin, kurz PTA genannt, hat nach der Realschule zwei Jahre eine PTA-Fachschule besucht. Als ausgebildete PTA darf sie z. B. dem Patienten Arzneimittel aushändigen, den Apotheker bei der Herstellung der Medikamente unterstützen und chemische Untersuchungen im Labor durchführen.



HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Einer ausgebildeten PKA stehen im Land Brandenburg viele Türen offen. Hier gibt es knapp 600 Apotheken und Krankenhausapotheken, die gern eine kreative PKA mit Organisationstalent, kaufmännischem Denken und Teamgeist beschäftigen.

Auf unserer Homepage unter www.lakbb.de können Sie sich näher über den Beruf der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten informieren.

Wenn es um Fragen rund um die PKA-Ausbildung geht, erreichen Sie uns unter:

Telefon: 0331/88866-55
Telefax: 0331/88866-20
E-Mail: kammer@lakbb.de



Landesapothekerkammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Am Buchhorst 18

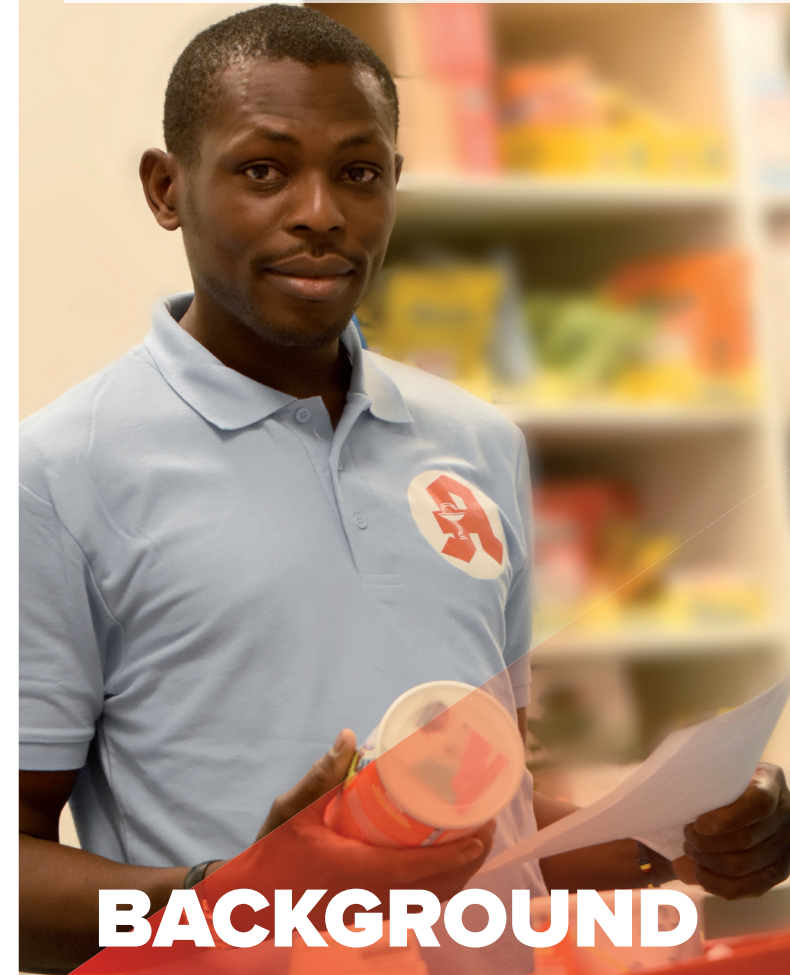
14478 Potsdam

Soweit in diesem Flyer nur eine Berufsbezeichnung verwendet wurde, geschieht dies aus Vereinfachungsgründen, es gelten gleichermaßen die weibliche wie die männliche Form.

© Landesapothekerkammer Brandenburg | Stand: 2017

PKA

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r



BACKGROUND MANAGER



Landesapotheker-
kammer Brandenburg
www.lakbb.de

DIE AUSBILDUNGSINHALTE

Die dreijährige Ausbildung zur PKA findet unter Anleitung eines Apothekers in der Apotheke statt. Zusätzliche theoretische Kenntnisse zu kaufmännischen und apothekenspezifischen Inhalten vermittelt die Berufsschule.

FOLGENDE AUSBILDUNGSINHALTE WERDEN IN DER BERUFSSCHULE UND IN DER APOTHEKE VERMITTELT:

- Organisation des Apothekenwesens – Gesetze und Vorschriften
- Personelle und räumliche Ausstattung der Apotheke
- Arzneimittel, Arzneiformen
- Drogen, Chemikalien, Gefahrstoffe
- Apothekenspezifische Fachsprache
- Verbandstoffe und Verbandmittel, Kranken- und Säuglingspflegemittel
- Haut und Hygiene
- Ernährungslehre
- Daten und Textverarbeitung, Dokumentation
- Allgemeine Wirtschaftslehre
- Warenbewirtschaftung, Lagerlogistik
- Bürowirtschaft
- Marketing
- Buchführung, Rechnungswesen
- Preisberechnung, Kalkulation
- Dekoratives Gestalten der Apotheke und des Schaufensters
- Rezeptabrechnung
- Zahlungsverkehr
- Kommunikation
- Qualitätssichernde Maßnahmen

Als zuständige Stelle für die betriebliche Seite der PKA-Ausbildung genehmigt die Landesapothekerkammer Brandenburg Ausbildungsverträge, führt die Zwischen- und Abschlussprüfungen durch und ist Ansprechpartner für alle Fragen von Ausbildern und Berufsnachwuchs.

KAUFMÄNNISCHES DENKEN UND ORGANISATIONSTALENT SIND GEFRAGT

Von der PKA hängt vieles ab: Sie sorgt für den Nachschub und beschafft das richtige Medikament zum richtigen Zeitpunkt und unterstützt den Apotheker bei seiner Arbeit. Die PKA managt die Warenwirtschaft, übernimmt Vertretergespräche, gestaltet die Schau- fenster sowie die Präsentation der Waren in der Offizin. Passend zum abwechslungsreichen Alltag in einer Apo- theke ist auch das Arbeitsgebiet der PKA sehr vielfältig. Aufgaben der PKA in der täglichen Praxis sind u. a.:

KAUFMÄNNISCHE AUFGABEN:

Bestellungen entgegennehmen, zusammenstellen und für die Abgabe vorbereiten, unterstützende Tätigkeit bei der Rezeptabrechnung, Rechnungen und Lie- ferscheine bearbeiten, Buchführung, Zahlungsverkehr, Preiskalkulation ...

WARENBEWIRTSCHAFTUNG:

Arzneimittelvorrat überwachen, Ware entgegenneh- men, auszeichnen und einsortieren, Lagerlisten erstel- len, Reklamationen bearbeiten ...

MASSNAHMEN ZUR VERKAUFSFÖRDERUNG:

Warenpräsentation, Schaufensterdekoration und Pla- nung, Durchführung und Controlling von Sonderakti- onen ...

KUNDENBETREUUNG:

Verkauf von und Information zu bspw. Kosmetika, Diätkost, Babyprodukten, Verbandstoffen und Kran- kenpflegeartikeln

UNTERSTÜTZUNG DES PHARMAZEUTISCHEN PERSONALS:

Mitwirkung bei der Herstellung und Prüfung von Arz- neimitteln

DER AUSBILDUNGSWEG

Die Ausbildung zur PKA ist eine Ausbildung nach dem dualen System, d. h. sie findet in der Apotheke und in der Berufsschule statt. Die Zwischenprüfung zeigt in der ersten Hälfte des zweiten Lehrjahres den Stand der Ausbildung. Sie ermöglicht den Auszubildenden, eventuell fehlendes Fachwissen gezielt zu vertiefen. Am Ende des dritten Ausbildungsjahres erfolgen die schriftliche und praktische Abschlussprüfung.

Voraussetzung:

»» Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einer Apotheke:

»» Drei Jahre Ausbildung in einer Apotheke

»» Begleitender Berufsschulunterricht

»» Ausbildungsvergütung während der Ausbil- dung

Nach Abschluss der Ausbildung stehen den Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten viele Tätigkeitsbereiche offen:

»» Öffentliche Apotheken

»» Krankenhausapotheken

»» Pharmazeutischer Großhandel

»» Arzneimittelhersteller

»» Behörden und Verbände

»» Abrechnungszentren

Teilzeit ist kein Problem:

PKA sind auch als Teilzeitkräfte gesucht.